

1927, im März: schwere Erkrankung an einer unheilbaren Gehirnschwulst
 6.–22. April: zur Erholung in Ika an der Adria
 1927 11. Juli: gestorben in Wien
 14. Juli: beigesetzt in Herzogenburg

Ehrungen

1917, 17. August: Komturkreuz des kaiserlich-österreichischen Franz-Josef-Ordens,
 verliehen durch Kaiser Karl.
 1917: Ehrenzeichen II. Klasse für Verdienste um das Rote Kreuz im Ersten Weltkrieg.

Lebenslauf: Stiftsarchiv Herzogenburg. – Pfarramtliche Nachrichten Herzogenburg
 1927: Stiftpropst Georg Baumgartner. (Nachruf). – Ulmer; Vallaster: Feldkircher. S. 50.

Die Eltern von Abt Georg III. und seine Verwandtschaft zu Sr. Chlodwiga → Wille¹

Florian Seger, Wirt
 1792–1868, ⚭ 1823
 Kreszentia Laternser
 1796–1867

Anna Maria Seger
 1828–1865, ⚭ 1865²

Joseph Baumgartner³

Martin Seger
 1826–1914, ⚭ 1846

Anna Maria Boss
 1828–1898, von Vaduz

und sieben weitere Kinder

Abt Georg III.
 1861–1927

Maria Seger
 1876–1945, ⚭ 1902
 Adolph Wille
 1880–1957, von Vaduz

Sr. Chlodwiga Wille
 1914–1976

¹ Gemeinde Vaduz: Familienchronik. Bd. 6, S. 149 und 151, Bd. 8, S. 119f.

² In Bendern.

³ Finanzwachrespicient, u.a. in Triesenberg und Nofels (Vorarlberg).